



Montag, 6. April 2009

Leuchtende Kinderaugen in Sierra Leone

Holger Jahn engagiert sich ehrenamtlich im Kampf gegen Malaria

Am 26. Februar feierte Holger Jahn, Costumer Services (CS), sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Diesen besonderen Tag stellte er ganz ins Zeichen seines persönlichen, ehrenamtlichen Engagements: Präventive Gesundheitsvorsorge jedem Kind unabhängig seiner Herkunft zu ermöglichen.

Im Normalfall bedeutet ein Dienstjubiläum Glückwünsche und Geschenke entgegenzunehmen. Doch Holger Jahn hatte für diesen besonderen Tag andere Vorstellungen. Seit Jahren engagiert er sich privat für das Plan-Kinderhilfswerk und wollte die Möglichkeit nutzen, an diesem Tag beides zu verbinden: Beruf und Ehrenamt. Seine Einladung machte es bereits deutlich, keine persönlichen Geschenke, sondern Moskitonetze für Sierra Leone. Bei Kollegen ist Jahn für seine ehrenamtliche Tätigkeit bereits seit Jahren bekannt. Nicht nur im Kulturverein in Hemhofen engagiert er sich, sondern auch für die Gesundheitsvorsorge der Kinder weltweit. „Denn das Leuchten in den Augen der Kinder zu sehen, sind Erfolgserlebnisse, die einem das Leben so einfach schenken kann“, unterstrich Jahn im Interview mit der icare-Redaktion, „und wir können dazu beitragen, dass diese Kinder sich vor der gefährlichen Malaria schützen und gesund bleiben. Und noch dazu ist das angewandte Entwicklungshilfe.“



Holger Jahn beim Interview mit der icare Redaktion.

Bereits über 40 Jahre ist Holger Jahn beruflich für Siemens tätig und seit sieben Jahren engagiert er sich ehrenamtlich für das Plan-Kinderhilfswerk. Der heute 56-jährige begann seine Ausbildung 1966 bei den Siemens-Schuckertwerken und ist, außer während seiner eingeschobenen Techniker-Ausbildung, dem Unternehmen immer treu geblieben. Heute ist er als Prozessmanager bei CSSD mit Schwerpunkt Serviceability Engineering tätig. Er unterstützt bei der Gestaltung der Servicefreundlichkeit der Healthcare Produkte.



Sierra Leone steht nach dem Bürgerkrieg vor großen Herausforderungen.

Leben retten – Malaria bekämpfen

„Ein Moskitonetz kostet nur sechs Euro.“ Mit diesem Slogan wirbt Jahn für das neue Projekt seiner -> [Aktionsgruppe Großraum Erlangen-Nürnberg-Fürth](#). Das von der Anopheles Mücke übertragene Sumpffieber gilt als die häufigste Todesursache bei Kindern unter fünf Jahren und auch bei schwangeren Frauen endet die Krankheit in vielen Fällen tödlich. Das afrikanische Sierra Leone hat eine der höchsten Malaria-Raten weltweit - fast 40 Prozent der ländlichen Bevölkerung sind erkrankt. Plan und seine Partner wollen das Gesundheitssystem hier stärken. Dazu verteilen sie vor Ort imprägnierte Moskitonetze an Familien. Zusätzlich soll eine jährliche Imprägnierung der Netze finanziert werden, um den Schutz vor dem gefährlichen Wechselfieber dauerhaft zu gewährleisten. Doch das alles kostet Geld. Aus den Spenden anlässlich seines Dienstjubiläums sind bisher über 2000 Euro

zusammengekommen. Den Scheck über diese Summe übergab der CS-Chef Wolfgang Hemisch am 26. März symbolisch an Jahn und rundete die Spendensumme bei dieser Gelegenheit auf.

Mit einer Dauer bis 2011 ist das Projekt längst nicht abgeschlossen, noch immer müssen Mitarbeiter vor Ort geschult und unterstützt werden, deshalb sind weitere Spenden von Nöten. Falls Sie das Malariaprogramm mit einer kleinen Spende unterstützen möchten, überweisen Sie ihren Geldbetrag auf folgendes Konto: **Deutsche Bank, BLZ: 20070000, Kontonummer: 061281202, Stichwort: Malariaprogramm – Holger Jahn**. Alle Spenden für diese Sonderaktion fließen zu 100 Prozent direkt nach Sierra Leone und helfen vor Ort eine gesunde Zukunft der Kinder zu gewährleisten.

Das ist Plan

Plan International, gegründet in den 30er Jahren, gilt als eine der ältesten Kinderhilfsorganisationen weltweit, die sich zur Aufgabe gemacht hat, unabhängig von Religion und Politik, nachhaltige und kinderorientierte Selbsthilfeprojekte zu finanzieren. Von weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut allein die deutsche Plan-Organisation mehr als 260.000 und feiert dieses Jahr bereits ihr 20-jähriges Bestehen. Schirmherren sind unter anderem Bundespräsident a. D. Walter Scheel und der ehemalige Nachrichtenmoderator Ulrich Wickert. Plan unterhält weltweit mehr als 200 Projektbüros und führt gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und Gemeinden Entwicklungsprogramme in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Lebensumfeld, Einkommen und Kinderrechte durch. Bei der indirekten Unterstützung, die vor allem auch benachteiligten Frauen zu Gute kommt, soll eine Hilfe zur Selbsthilfe geschaffen werden.



Wolfgang Heimsch (links) und Harald Hansen überreichen symbolisch den von den Healthcare Mitarbeitern gespendeten Betrag an Holger Jahn (Mitte).

Kontakt

Holger Jahn
Phone: +49 (9131) 84-3852
holger.jahn@siemens.com

(Quelle Siemens AG)